idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Pressemitteilung

Universität des Saarlandes

Gerhild Sieber

22.03.2022

http://idw-online.de/de/news790560

Wettbewerbe / Auszeichnungen
Chemie
regional

Saar-Universität verleiht den Elisabeth und Horst- Dietrich Hardt-Preis an Mainzer Chemikerin

Der mit 25.000 Euro dotierte Elisabeth und Horst-Dietrich Hardt-Preis geht in diesem Jahr an Dr. Katja Heinze, Professorin für Anorganische Chemie an der Johannes Gutenberg Universität Mainz. Damit ehrt die Universität des Saarlandes die Wissenschaftlerin für ihre originellen und wegweisenden Arbeiten zur Photophysik von Chromkomplexen und zur Koordinationschemie. Die Preisverleihung findet heute im Rahmen der „Chemiedozententagung 2022" an der Universität des Saarlandes statt.

Die Forschungsarbeiten von Prof. Katja Heinze konzentrieren sich auf die Manipulation der elektronischen Struktur von Koordinationsverbindungen der Übergangsmetalle wie beispielsweise Gold, Ruthenium und Chrom. Ziel ist es, die so erreichte Schaltbarkeit in molekularen Katalysatoren und in Funktionsmaterialien, beispielsweise in Sensormaterialien, zu nutzen. Katja Heinzes Arbeiten sind dabei in vielen Fällen von biologischen Verbindungen und natürlich vorkommenden Mineralien inspiriert, deren Eigenschaften sie mit im Labor designten Modellen nachempfindet.

Der Forschungspreis ist mit 25.000 Euro dotiert und wird von der Universität des Saarlandes alle fünf Jahre aus Mitteln der „Elisabeth und Prof. Dr. Horst-Dietrich Hardt-Stiftung" vergeben. Er zeichnet wegweisende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Anorganischen Chemie aus. Über die Vergabe entscheidet ein Gremium von Fachkolleginnen und Fachkollegen, die nicht der Universität des Saarlandes angehören.
Horst-Dietrich Hardt lehrte von 1963 bis 1982 in Saarbrücken Anorganische Chemie. Zu seinen Arbeitsgebieten zählte insbesondere die Erforschung der Fluoreszenz und Thermochromie von Metallkomplexen. Zweck der Stiftung, die das Ehepaar Elisabeth und Prof. Dr. Horst-Dietrich Hardt gegründet hat, ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung. Dies geschieht durch den in diesem Jahr bereits zum fünften Mal vergebenen Preis sowie durch die Förderung von Doktorandinnen und Doktoranden der Fachrichtung Chemie der Universität des Saarlandes.
Webseite zum Preis: https://www.uni-saarland.de/page/geben/stiftungen/hardt.html

Die Chemiedozententagung wird von der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Universitätsprofessoren und -professorinnen der Chemie (ADUC) und der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) ausgerichtet. In diesem Jahr findet sie an der Universität des Saarlandes statt.
Weitere Infos finden Sie hier: https://veranstaltungen.gdch.de/tms/frontend/index.cfm?l=10945&sp;_id=1

Fragen zur Chemiedozententagung beantwortet:
Univ.-Prof. Dr. Guido Kickelbick
Universität des Saarlandes
Anorganische Festkörperchemie
Tel: +49 681 302 70651
E-Mail: guido.kickelbick@uni-saarland.de

Fragen zum Hardt-Preis beantwortet:

Univ.-Prof. Dr. David Scheschkewitz
Universität des Saarlandes
Allgemeine und Anorganische Chemie
Tel: +49 681 302 71641
E-Mail: scheschkewitz@mx.uni-saarland.de